



◀ Nadal nur noch Vierter im Ranking: Rafael Nadal hat durch sein vorzeitiges Ausscheiden am... vor 14 Mir ▶

Suche Suche

Die SRF-Talkshow «Schawinski»

publiziert: Mittwoch, 18. Feb 2015 / 08:20 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 18. Feb 2015 / 09:39 Uhr



Showdown Schawinski-Thiel: Gesprächsführung «mangelhaft, provozierend, unhöflich, respektlos oder beleidigend». Screenshot: SRF

[ALF FACEBOOK TEILEN](#) [Twitter](#) [Google+](#)

Die SRF-Talksendung «Schawinski» von Mitte Dezember hat nach Ansicht von SRG-Ombudsmann Achille Casanova das «Sachgerechtigkeitsgebot» gleich mehrfach verletzt. Ein Nachdenken darüber, wie wichtig die Ombudsstelle, der schweizerische Presserat und der sorgfältige Umgang mit Medienrecht sind.

[Like](#) 1,124 people like this. Sign Up to see what your friends like.

Geht es um die politischen Herausforderungen der Zeitgeschichte, wird in den Diskussionen am Stammtisch, während Konferenzen und in Uniseminarien immer wieder die «Medienmacht» und deren Missbrauch thematisiert. Sehr selten findet das Argument, das Publikum sei eigentlich ein guter Gradmesser dessen, was «geht» oder völlig daneben sei, ins Feld geführt. Am Beispiel der Beanstandungen gegen das Gespräch zwischen Roger Schawinski und Andreas Thiel kann gezeigt werden, dass das Publikum bezüglich seiner Medienkompetenz nicht unterschätzt werden sollte.

«Schawinski war völlig im Unrecht», so lautete das Publikumsurteil schon am nächsten Tag. Zwar bekam auch Andreas Thiel - vor allem von Journalisten, die es sich nie mit dem mächtigsten Medienmann in der Schweiz verderben möchten - sein Fett weg. Doch in der Beschwerdeflut gegen die Sendung «Schawinski» gingen die 16, die Andreas Thiel betreffen, fast unter. Einzig dem Vorwurf der «bedenklichen Nähe zum Antisemitismus» wird sich Thiel wohl noch stellen müssen.

Über 186 Beanstandungen gegen Roger Schawinski gingen bei der Ombudsstelle der SRG ein (Medienzyniker behaupten, die Beschwerden stammen von all den Zuschauern, die Schawinski überhaupt noch gucken...). Dies ist ein erstmaliger Höhepunkt in der Geschichte der Ombudsstelle. Der umsichtige Medienmann Achille Casanova hatte dann die undankbare Aufgabe, sich über Weihnachten und Neujahr eingehend mit den Beschwerden und der Sendung auseinanderzusetzen.

Die Kritiker bezeichneten die Gesprächsführung als «mangelhaft, provozierend, unhöflich, respektlos oder beleidigend». Auch Achille Casanova stellt ernüchternd fest: «Sie haben die Sendung selber gesehen. Ich brauche deshalb keine weiteren Beispiele dieses unwürdigen Hahnenkampfes zwischen

ANZEIGE

SBB CFF FFS

Snow'n'Rail.

Jetzt online kaufen!

RailAway

news.ch Ticker

- 12:45 Nadal nur noch Vierter im Ranking
 - 12:40 Gericht verurteilt Kinderpornografie-Prozess gegen Edathy
 - 12:21 Oscar-Gastgeber Neil Patrick Harris in Unterhose auf der Bühne
 - 12:17 Australien sagt Hasspredigern den Kampf an
 - 12:05 Julianne Moore's Mann glaubte an den Oscar-Sieg
 - 11:55 Lady Gaga: Taylor ging mit einem Lutscher auf die Knie
 - 11:40 Social Messaging: Wehcy revolutioniert WhatsApp
 - 11:37 John Travolta und Idina Menzel sind quitt
 - 11:19 Reese Witherspoon fordert bessere Fragen
 - 11:09 Indien: Dicke Luft verkürzt Leben um drei Jahre
- Letzte Meldungen**

ANZEIGE

30% Prämie sparen

Mit der Helvetia Motorradversicherung von 30% Prämienreduktion profitieren. Jetzt mehr erfahren!

adfinity

5 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite
- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- People
- Religion
- Medien
- Fernsehen
- Boulevard
- Inland

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Senior Manager Regulatory Services (m/w) Ref. 732
 Unsere Mandantin gehört zu den führenden Service- und Dienstleistungsunternehmen im Schweizer...
 ▶ Weiter

Legal Counsel 100%(m/w)
 Talente setzen Visionen um Meyer Burger ist eine weltweit aktive Technologiegruppe mit einem...
 ▶ Weiter

Regulatory Affairs Manager (m/w) 80 – 100 %
 PADMA AG (www.padma.ch) stellt seit 1969 pflanzliche Arzneimittel auf Basis tibetischer Rezepturen...
 ▶ Weiter

Professional Regulatory Affairs
 JO-1502-515 Responsibilities: In this position you will support the Unit with advice on regulatory... ▶ Weiter

Regulatory Affairs Manager w/m
 In dieser anspruchsvollen Industrie sind Sie selbstständig für Registrierungsvorgänge Ihrer...
 ▶ Weiter

Drug Regulatory Coordinator 50%
 Main Accountabilities Management of printed text products Renewals Compliance and document...
 ▶ Weiter

Regulatory Affairs Manager - Medical Devices
 Regulatory Affairs Manager Company This is a position with a global Medical Device company with a...
 ▶ Weiter

Interim Head Of Q&R - Medical Devices
 On behalf of our client, a well known company within the health care industry, I am currently... ▶ Weiter

zwei Personen zu erwähnen, die sich nicht mögen und nicht verstehen wollten.»

Achille Casanova stellt in einem bemerkenswert scharfen Ton die Verletzung der «Sachgerechtigkeit», Art. 4, Absatz 2 RTVG fest. Im Klartext bedeutet dies, dass die Sendung «Schawinski», die unter die Kategorie «Sendung mit Informationsgehalt» fällt, das Publikum nicht in die Lage versetzt hat, sich aufgrund der vermittelten Fakten und Ansichten eine eigene Meinung zu den behandelten Themen zu bilden. Umstrittene Aussagen waren also nicht als solche erkennbar. Schawinski hatte Thiel aufgrund eines, völlig aus dem Zusammenhang gerissenen Zitates, als Rassisten «entlarvt». Dem Publikum wurde der Eindruck vermittelt, Thiel würde die Muslime als «zwischen Neandertaler und Homo Sapiens stecken geblieben» bezeichnen, was er nachweislich nicht getan hat. Diese irreführende Wiedergabe eines langen Interviews von Thiel mit der Berner Zeitung war mit ein Grund, weshalb dann das Gespräch von Roger Schawinski als eigentliches Tribunal gegen Thiel geführt wurde.

Abschliessend stellt Achille Casanova fest: «Es liegt somit in der alleinigen Zuständigkeit der Verantwortlichen von SRF, zu entscheiden, ob die Sendung «Schawinski» weiterhin produziert und ausgestrahlt wird. Und dies ist gut so: Denn die Freiheit der Medien, vorliegend des Fernsehens, ist ein derart wichtiges Gut, das durch eine misslungene Sendung nicht in Frage gestellt werden darf.»

Der Schlussbericht von Achille Casanova war also mehr als nur ein «Klaps» auf den Hintern von Schawinski, sondern erinnerte wohl eher an das, was auch der Papst für kleine Kinder empfiehlt. Roger Schawinski hat ja auch schon vor dem Schlussbericht von Achille Casanova wie ein Kind reagiert. Indem er sich entschuldigte und versprach, künftig keine derart kontroverse Gäste mehr einzuladen. Die grosse Arbeit von Achille Casanova quittierte das Schweizer Fernsehen übrigens mit einer trockenen «Zur-Kenntnisnahme.» Gleichzeitig widerspricht SRF dem Ombudsmann bezüglich Verletzung der Sachgerechtigkeit durch das völlig aus dem Zusammenhang gerissene Zitat. SRF wiederholt Schawinskis Vorwurf an Thiel, er sei Rassist, siehe (<http://www.srf.ch/news/schweiz/ombudsmann-ruegt-srf-wegen-thiel-gespraech>): «Die Aussage habe aber nur dahingehend verstanden werden können, dass sie sich auf die Muslime bezieht - nicht nur auf deren Witze. Dies ergibt sich erst recht aus dem Kontext des Interviews und der darin von Andreas Thiel zum Ausdruck gebrachten Haltung über Muslime ('Die sind alle gehirngewaschen und haben einen an der Waffel')» hält SRF dazu fest.

Soviel zum Einfluss des Ombudsmann, der einen Klaps verteilen kann, der jedoch von SRF sofort zum Anlass für eine heftige Prügelei gegen Andreas Thiel verwendet wird. Denn falls Andreas Thiel sich gegenüber muslimischen Menschen wie im SRF-Zitat geäußert hat, dann wäre dies ein Fall zur Untersuchung der Antirassismus-Strafnorm. Falls Thiel dies nicht getan hat, müsste er eigentlich erneut Beschwerde oder sogar Klage wegen Verleumdung gegen diese Pressecommuniqué einreichen.

Ziemlich absurd ist, dass SRF den Schlussbericht der Ombudsstelle nur zur Kenntnis zu nehmen braucht und darüber hinaus das letzte Wort betreffend der Ombudsstelle hat, nämlich indem SRF dieser vehement widerspricht. Selten hat sich die Arroganz der Medienmacht so offensichtlich manifestiert. Fehler gemacht? Ja, sorry, aber der Andere ist eigentlich schuld. Noch spannender ist indessen, dass der interessante Schlussbericht inklusive Stellungnahme SRF in den Medien nur als Communiqué abgedruckt wurde. Weder fand eine grundsätzliche Diskussion über Formate wie «Schawinski» statt, noch eine Lehre bezüglich der künftigen Wahl der Gäste, die je schriller je eher in die öffentlich-rechtlichen Talkstudios eingeladen werden.

Andererseits müssen wir wie Helmut Schmidt feststellen: «Der Rechtsstaat hat nicht zu siegen, er hat auch nicht zu verlieren, sondern er hat zu existieren.» Angesichts der umsichtigen Arbeit der Ombudsstelle der SRG, selbst wenn sie vor allem Arbeit hat, die keinerlei medienpolitische oder -rechtliche Konsequenzen aufzeigen, ist es einfach mal entscheidend, das es sie gibt. Dies ist übrigens mehr als man für digitale Medienkonzerne behaupten könnte.

Um auf unseren Einstieg zurückzukommen: Unterschätze nie das Publikum! Denn auch wenn die missratene Sendung «Schawinski gegen Thiel» keinerlei medienpolitische Folgen zeigt, kann auch in Zukunft darauf vertraut werden, dass sich die Menschen, wenn sie vom öffentlich-rechtlichen Fernsehen derart in ihrer Mündigkeit und politischer Sensibilität verletzt werden, reagieren. Und sei dies in völlig anderen Formen als dies dem Staatsfernsehen recht sein kann, beispielsweise das nächste mal an der Urne, wo alle die Möglichkeit haben werden, um über die Einführung einer neuen Mediensteuer abzustimmen.

(Regula Stämpfli/news.ch)

9 Tweet 0 0 0
Teilen +1 SMS Forum

Kommentieren Sie jetzt diese news.ch - Meldung.

Lesen Sie hier mehr zum Thema



Regulatory Professional
Location - Blackley, Huddersfield, Castleford, Tewkesbury, Slough (UK) and Basel (CH) Regulatory...
► Weiter

Senior Regulatory Affairs Manager 80-100%
Senior Regulatory Affairs Manager 80% - 100%
Company Established for over 50 years, this is a very...
► Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

www.nachdenken.net www.schlussbericht.de
www.freiheit.at www.einstieg.com
www.beanstandungen.net
www.medienmacht.de www.weihnachten.at
www.sachgerechtigkeit.com
www.antirassismus.net www.neandertaler.de
www.medienzyniker.at

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

kredit.ch günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF

Laufzeit in Monaten
 Ratenabsicherung

wetter.ch

	MO	DI	M	DO	FR	SA
Zürich	-5°C 2°C					
Basel	-3°C 3°C					
St.Gallen	-2°C 3°C					
Bern	-2°C 5°C					
Luzern	-2°C 5°C					
Genf	-1°C 6°C					
Lugano	1°C 9°C					

► mehr Wetter von über 6000 Orten

ANZEIGE

MACHEN SIE ES WIE HEINI SUTTER.

fussball.ch

Wohlen - Lugano abgesagt
Pflichtsieg für Leader Real Madrid
Lyon siegt dank Fekir

En

Zürich - Das Gespräch zwischen Roger Schawinski und Andreas Thiel in der SRF-Talksendung «Schawinski» von ... [mehr lesen](#)



Zürich - Die SRF-Talksendung «Schawinski» vom Montagabend besocht SRG-Ombudsmann Achille Casanova viel Arbeit. Bis am ... [mehr lesen](#)

ES

NEBELSPALTER Publizistik-Spezialisten der ETH Zürich haben im Walliser Lötschental eine ... [mehr lesen](#)



VALENTIN ABCOTTSPON Es gibt Weltregionen, in denen Kritik am Islam tödlich sein kann. Wer den Islam in der Schweiz kritisiert, darf auch mit Gegenwind ... [mehr lesen](#)

DS

DSCHUNGBUCH Gestern Abend lud Roger Schawinski Nicolas Blanco, den laut Weltwoche «gefährlichsten Islamisten der Schweiz», zum Talk ein. Schawinski wollte vom Präsidenten des Islamischen Zentralrats wissen, was ... [mehr lesen](#)



Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID. Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mbiteltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort: [Passwort vergessen?](#)

DSCHUNGBUCH [→](#)

Fakten aus den ausländischen Ligen
AS Roma verliert weiter an Boden
YB verkürzt gegen Basel den Rückstand
Mönchengladbach rettet Remis in Hamburg
Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Die Fasnachtsmottos der Blocher-Clique
Was Parlamentarier auf ihren Smartphones ansehen
10 gesicherte Fakten zum Apple-Auto
Autofahrer sollen bluten
Mutti Merkels Marathon
Ein Jahr Blabla zur Personenfreizügigkeit
Weinland Mexiko
Mehr Satire

ANZEIGE

Keine halben Sachen.
Umfassender Service!

Jetzt Domain-Namen registrieren.

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

wirtschaft.ch

Schweiz Tourismus rechnet mit Einbruch in den Bergen
HSBC-Gewinn sinkt stärker als erwartet
Bellevue Group erhöht Gewinn deutlich
César Ritz - der Hotelier der Könige
Holcim mit überraschendem Gewinnzuwachs
Konflikt um Arbeitszeiterfassung
Prada mit leicht tieferem Umsatz
Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Lithium-Sulfur-Batterien: Power-Schub für E-Autos
Bohrloch im Sittertobel bleibt verschlossen
Wie die Nachhaltigkeit in der Lehre verankern?
Bundesrätin Leuthard besichtigt Energieprojekte in Südafrika
Alge produziert zwei Sorten von Bio-Treibstoff
Flexible Teich-Abdeckung verhindert Verdunstung
Vertrauen stärken für den Klimaschutz
Letzte Meldungen

egadgets.ch

Social Messaging: Wehey revolutioniert WhatsApp
Flache Hightech-Linse bildet Farben perfekt ab
10 gesicherte Fakten zum Apple-Auto
«Barbie 2.0» kann Geschichten und Wtze erzählen
Schweizer Startup Flyability gewinnt eine Million US-Dollar
Sony setzt voll auf PlayStation und Bildsensoren
Forscher wollen Silizium mit Germanium ersetzen
Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema **Gesellschaft und Soziales, Ethik**
Feedback-Weiterbildung



Landwirtschaft (in den USA): Druck zu ... Foto: Djoef (Lizenz: CC BY-NC-SA-3.0)

Rüget den Magen

2015 ist in der Schweiz ein Wahljahr. Statt über inhaltsleere Umfragewerte zu spekulieren und so immer wieder die Werbetrömmeln für die SVP zu rühren, soll in loser Folge über wahlrelevante, unterschiedliche Politikbereiche und deren Verantwortliche nachgedacht werden. Heute: Die Landwirtschaftspolitik. [► mehr lesen](#) 👍2



► **Bundesrat verlangt von Bauern Wettbewerbsfähigkeit**

► **Freihandelsabkommen mit USA - Details bekannt** Brüssel - Erstmals hat die EU-Kommission Dokumente der laufenden ...



► **Bauernverband für faire Preise**

► **Familie - das Rückgrat der Schweizer Landwirtschaft** Neuenburg - Ohne Familie geht in der Schweizer Landwirtschaft fast gar ...

Doppelstrahl

Voller Entsetzen titeln die Boulevardmedien «Das mittelalterliche Frauenbild eines Imams». Einmal mehr zeigen sich «die Barbaren», hier am Beispiel einer radikalislamischen Moschee in Neukölln. Wenn es doch nur so einfach wäre! [► mehr lesen](#) 👍3



► **Zwei Terroristen in Jordanien hingerichtet** Amman - Die Regierung Jordaniens hat nach der Ermordung eines jordanischen Piloten durch die Terrormiliz Islamischer Staat zwei ... 👍1

[► Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN



[► Weitere Bildergalerien...](#)



TYPISCH SCHWEIZ ► **César Ritz - der Hotellier der Könige** Sein Name steht für die schönsten Grand Hotels der ...



SHOPPING ► **Stan Laurel Woche. Heute: The Laurel & Hardy Murder Case** Es war genau heute vor 50

Jahren als einer der grössten Komiker der Welt diese für immer verliess. Stan Laurel spielte den doofen Part des Duos ...

OFT GELESEN

- 1 **Alonso nach heftigem Unfall im Spital** 👍0
- 2 **Konflikt um Arbeitszeiterfassung** 👍0
- 3 **YB verkürzt gegen Basel den Rückstand** 👍0
- 4 **Kampf gegen HIV: Neuer Ansatz für Impfung geplant** 👍0
- 5 **Lyon siegt dank Fekir** 👍0

[► Mehr](#)



Farewell alter Freund 👍1

ZENTNER

Jürg Zentner gegen den Rest der Welt.



Die Relevanz der Ombudsstelle

DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli sezziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Geschwisterlogik und Teamverhalten

Hochzeitstanz

Taoistisches Gesichter Lesen II

Business Ethics

Family Care - MAS | DAS | CAS in Care Management

Führen im Generationenmix

Vorbereitung auf Einbürgerung Gesellschaft

Unabhängige Finanzberatung und Vermögensplanung für Privatpersonen und Unternehmen

Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung

Weitere Seminare



Fertig mit dem Lavieren

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers
exklusive Kolumne mit
bissiger Note.



Die Holz-Ziege

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen
Geschehnissen in China
und Ostasien.



Eine Frage der Zeit

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf
organisierte und nicht
organisierte Mythen.



◀ Nadal nur noch Vierter im Ranking: Rafael Nadal hat durch sein vorzeitiges Ausscheiden am... vor 14 Mir ▶

Suche Suche

News **Wetter** Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur **Stellenmarkt** Klang und Kleid

Forum | Zentner | *Dschungelbuch* | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | *Blonderblog* | Interviews | Umfragen

CNN

Nebelspalter



RADIO SRF **V**

FACES

egadgets.ch

art-tv.ch ▶

news.ch

Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommmergeuide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | **Hausinternes** | **Wir suchen** | **Newsfeed** | **Wallpapers** | **Werbung**

news.ch (c) Copyright 2000 - 2015 by VADIANNET AG, St. Gallen

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com